

Indikatoren und Messgrössen: „Was man nicht messen kann, kann man nicht verbessern“

Datum: 23.04.2026

Dozent: Kristian Gast, Hospital Partners AG



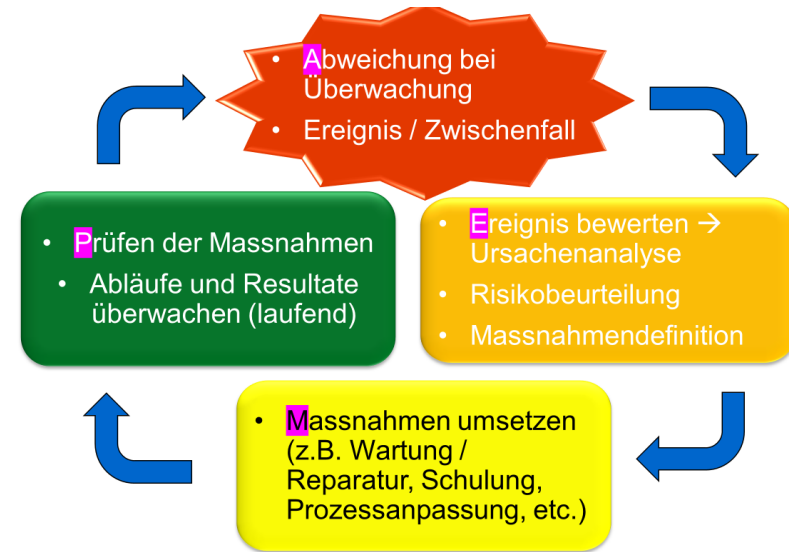
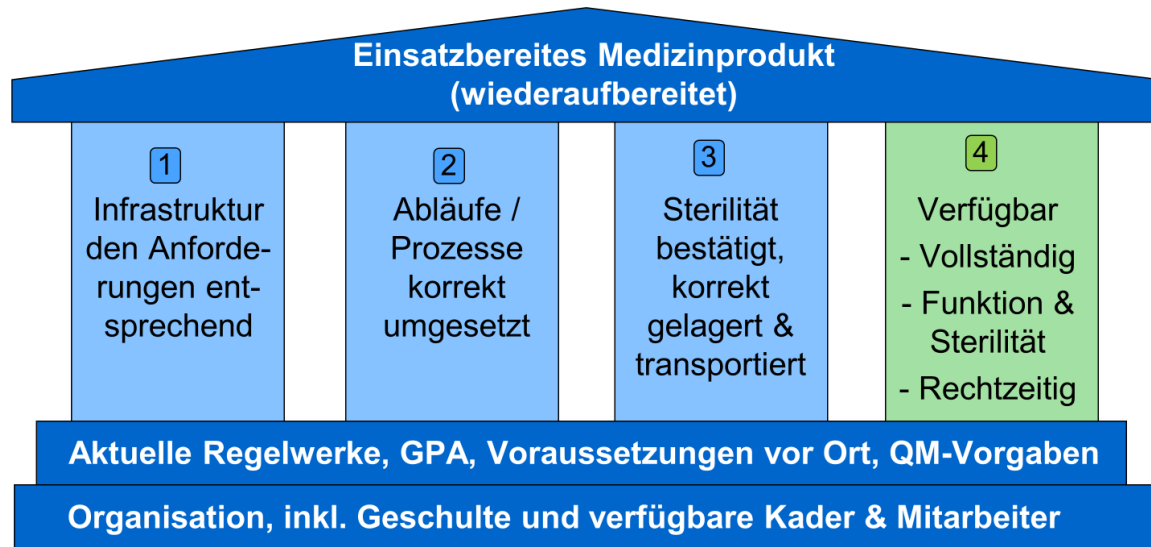
Warum messen wir in der AEMP

- Nachweis und Compliance (Sicherheit und Wirksamkeit)
- Führung und Steuerung (Transparenz, Effizienz, Engpässe, Prioritäten)
- Verbesserung im KVP (Ursachen erkennen, Massnahmen steuern)
- Messung ist Teil der Verantwortung, nicht Zusatz

Ohne Messen keine Verbesserung

- Messgrößen schaffen Transparenz und Vergleichbarkeit
- Ohne Daten keine fundierten Entscheidungen
- Messen ist inhärenter Bestandteil der QM-Logik
- Und damit Grundlage für Qualität, Effizienz und KVP

Ohne Messen keine Verbesserung



Bewusst auswählen statt alles messen

- Messung entlang von Erfordernis, Nutzen und Risiko bewerten
- Verhältnismässigkeit als zentrales Prinzip
- Priorisierung statt Kennzahlen-Inflation
- Das Richtige messen – nicht möglichst viel

Was messen wir – Struktur

- Regulatorisch erforderliche Messgrößen (MUSS)
- Führungs- und Prozesskennzahlen (Steuerung)
- Qualitätskennzahlen (Reklamationen, Abweichungen)
- QM- und Systemkennzahlen (Schulung, Stammdaten, CDS)

Welche Themen verdienen in der AEMP Kennzahlen?

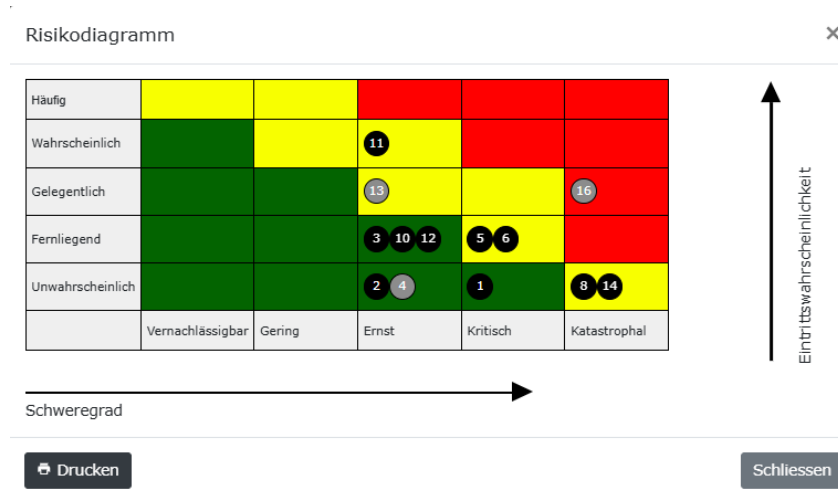
Beispiele mit Nutzen und Risiko

Wichtigste Themen	Typ	Beispiel Kennzahlen	Nutzen	Typische Risiken (Beispiele)
Validierung / Freigabe	MUSS	Freigabekriterien lt. Validierungsbereich Ergebnisse Indikatoren	Freigabefähigkeit, Chargensicherheit, Nachweis gegenüber Aufsicht	zu viele parallele Zusatztests ohne klares Verfahren
Reklamationen / Abweichungen	MUSS	Anteil unvollständiger Siebe Quote Lieferverzögerung	Qualitäts- und Risikobild, CAPA-Auslöser	nur zählen, aber keine Ursachenanalyse / Wirksamkeitsprüfung
Vollständigkeit von Sieben	SOLL	Anteil Fehlende Instrumente und Auswirkung auf den Prozess	Sicherstellen des OP Programm	Unvollständige Siebe beim Richten der Säle, absetzen der OP
Durchlaufzeit / Termintreue	SOLL	Einhaltung Liefertermin gem. Servicelevel	Produktionssteuerung, Engpassmanagement, Schnittstellensteuerung	zu viele Detaildimensionen statt 1–2 handlungsfähige Sichten
Bestände / Verfügbarkeit kritischer Sets	SOLL	Erfüllungsquote von Siebanforderung	Versorgungsfähigkeit, Priorisierung, OP- Sicherheit	reine Lagerromantik ohne Bezug zur Planung
Schulungsstatus / Pflichtnachweise	MUSS / SOLL	Quote durchgeführter Schulungen	Befähigung, Audits, Leistungsverantwortung	nur Vollständigkeit messen statt Wirksamkeit
UDI / Lot / Stammdaten	SOLL mit Zukunftspotenzial	Quote/Status Instrumente mit Seriennummer und Klassifizierung der Notwendigkeit	Rückverfolgung, Vigilance, bessere Analytik	Nachserialisieren ohne klaren Use Case

Beispiele AEMP Dashboards und Kennzahlen

Team Tasks

Aufgabe	Fälligkeitsdatum
Checklisten	
Name	Fälligkeitsdatum
Niedertemperatursterilisator tägliche Routinekontrolle	Gestern fällig
CWA tägliche Routinekontrolle	Gestern fällig
CWA tägliche Routinekontrolle	Heute fällig
Dampfsterilisator 01 tägliche Routinekontrolle	Morgen fällig
Dampfsterilisator 02 tägliche Routinekontrolle	Morgen fällig



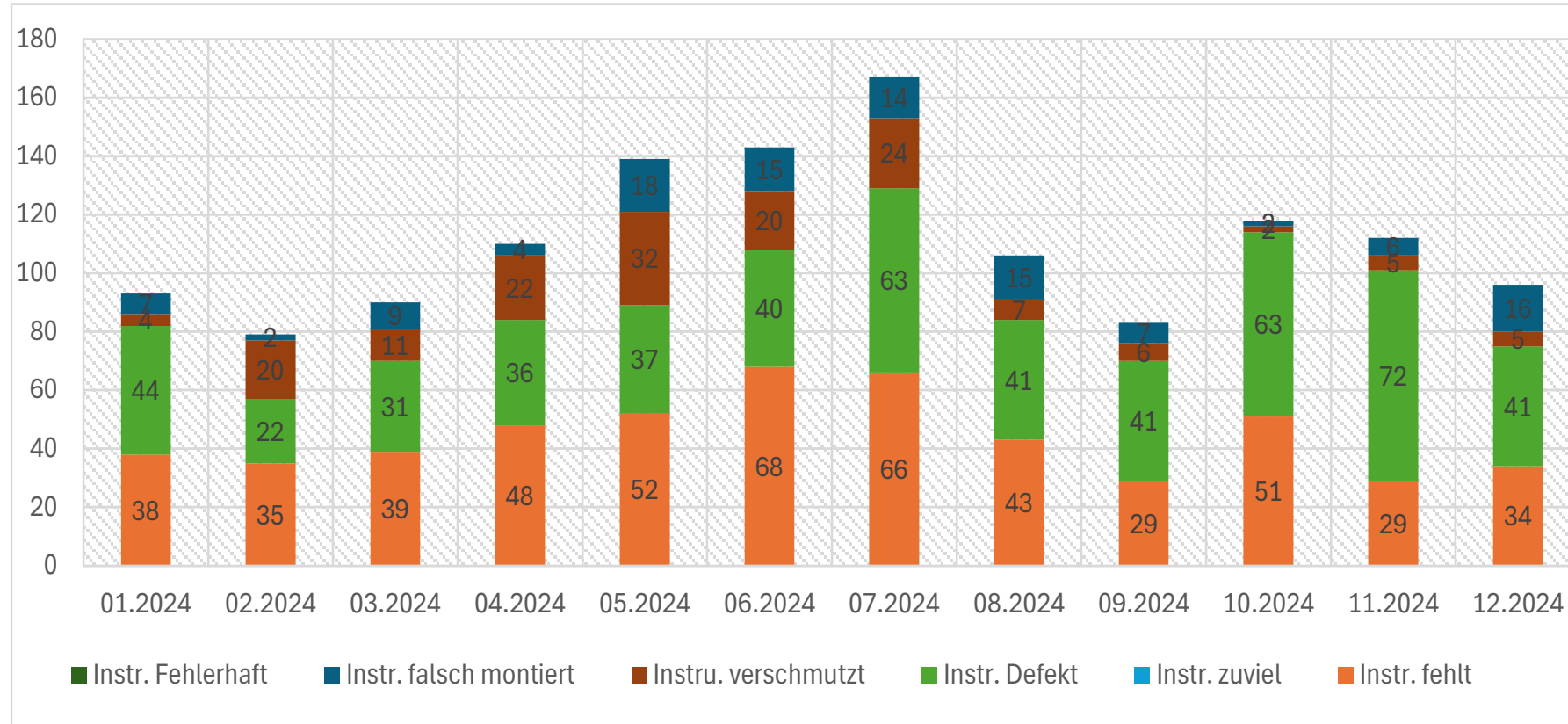
Prozessmessung und CAPA

Massnahmenverfolgung

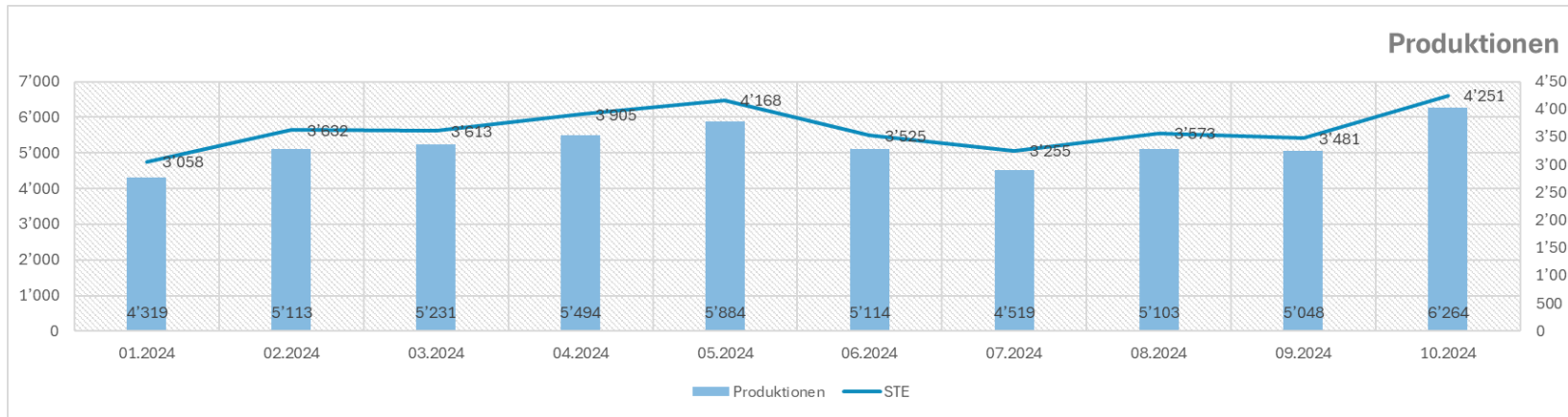
Nr.	Herkunft	Massnahme	Status ToDo	Verantwortlich	Erstellt am	Fällig	Status Massnahme	Erledigt am
MV000 1	Risikoanalyse Zweite Analyse - RA0001	Schulung zur Arbeitssicherheit im Umgang mit kontaminierten MP durchführen und dokumentieren	1 0	Edith Zurbrügg	22.02.2023	06.06.2023	Offen	-
MV000 2	Risikoanalyse Zweite Analyse - RA0001	Schulung zur Arbeitssicherheit im Umgang mit Injektionen durchführen und dokumentieren	0 1	Martin Iseli	22.02.2023	06.06.2023	Erledigt	-
MV000 3	Risikoanalyse Zweite Analyse - RA0002	Wartungsverträge für die techn. Geräte und Anlagen abschliessen	1 0	Demo Leitung AEMP	02.05.2023	08.06.2023	In Arbeit	-

Beispiele AEMP Dashboards und Kennzahlen

Qualität, Vollständigkeit

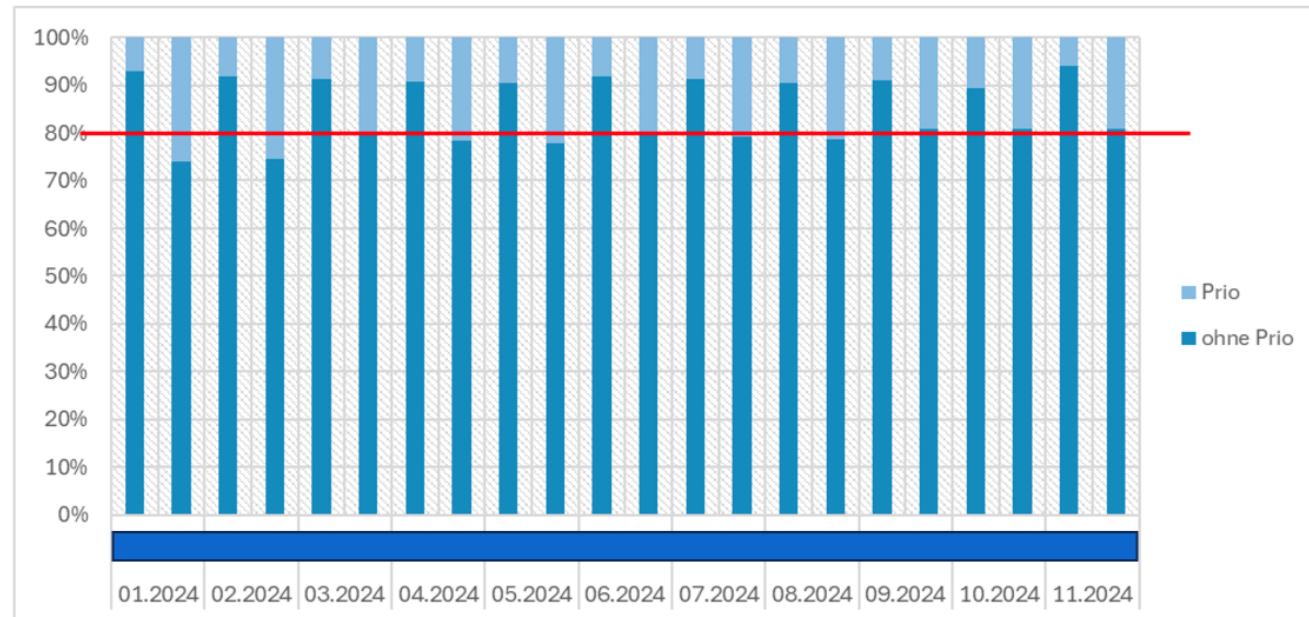


Beispiele AEMP Dashboards und Kennzahlen



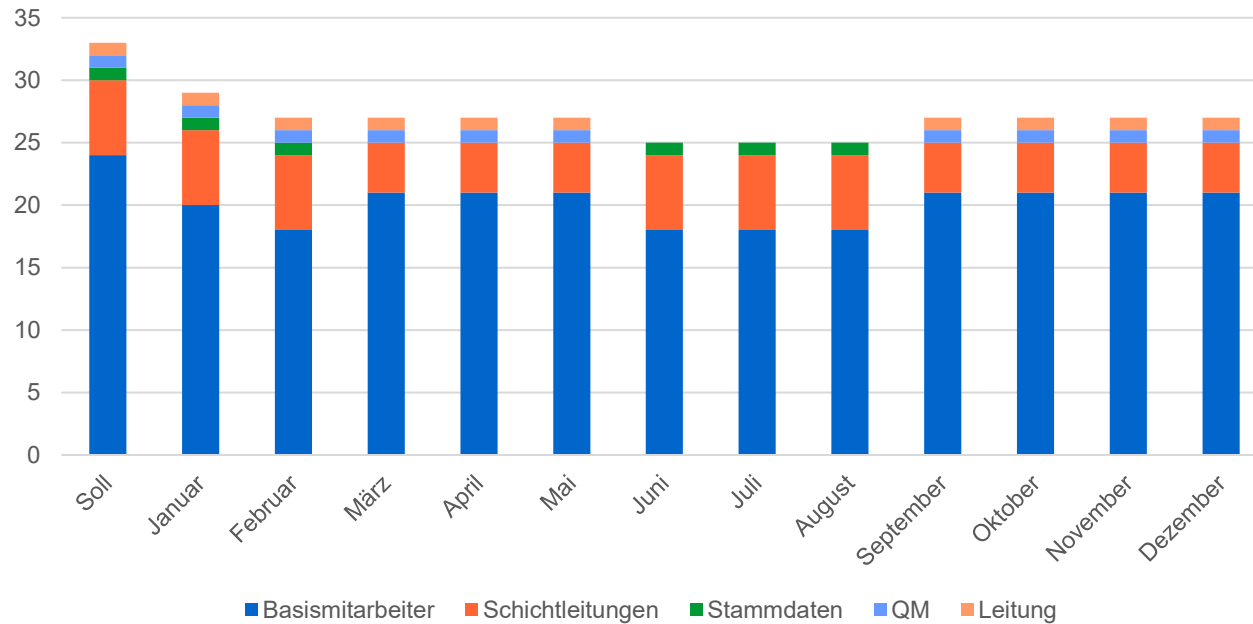
Leistung der AEMP

Quote der vereinbarten Prios

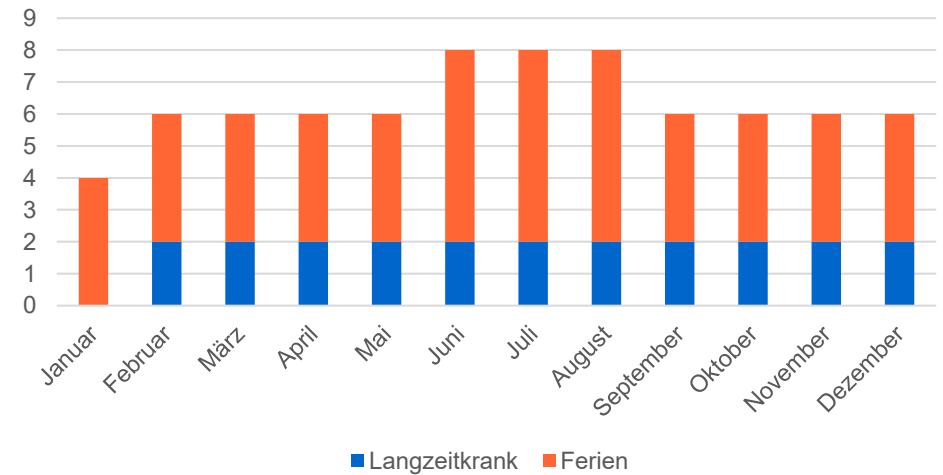


Beispiele AEMP Dashboards und Kennzahlen

Besetzung Soll vs. IST



Ausfallquote



Voraussetzungen, damit Messung nicht ins Leere läuft

Ohne diese Grundlagen wird aus KPI-Management bloss Zahlenverwaltung

1. Führungsfrage vor Kennzahl

Welche Beurteilung oder Entscheidung soll mit der Kennzahl ausgelöst werden?

2. Saubere Datenbasis

CDS/Stammdaten, Prozesspunkte, Definitionen, Verantwortungen

3. Gleiche Sprache

Was ist eine Abweichung? Was ist termingerecht?
Was ist kritisch?

4. Reaktionslogik

Wer bewertet, wer eskaliert, wann stoppt man,
wann nicht?

5. Ressourcen

Messen, interpretieren, handeln und dokumentieren
brauchen Zeit

6. Verankerung im QM

Nicht bloss Berichtswesen, sondern KVP, CAPA und
Führung

Systeme und Stammdaten

Systeme für Kennzahlen-Erhebung

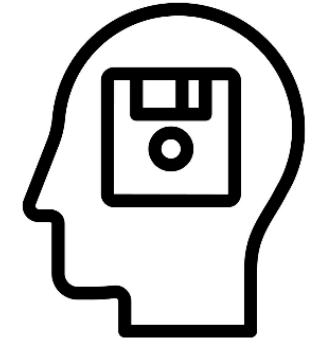
- Chargendokumentations-System
- KIS- System
- QM-Erhebungen / EQM
- Exporte/Synthesen aus verschiedenen Quellen → Dashboards

Basisdaten & Stammdaten

- Saubere Daten sind Voraussetzung für sinnvolle Kennzahlen
- Stammdatenqualität, Vollständigkeit und Struktur sind entscheidend
- Der Hebel liegt in Datenqualität – nicht in der Menge an Kennzahlen

Sätze, die bleiben sollen

- Ohne Messgrößen keine Verbesserung
- Nicht jede Messung führt zu Verbesserung
- Pflichtmessungen konsequent umsetzen
- Nur das messen, was Führung, Qualität, und Prozess verbessert



Gute Messgrößen wichtig FÜR die AEMP: zur Qualitätssicherung, zur Prozess-Steuerung, aber auch als Argumentationsbasis ggn. OP und Linie

Dozent / Kontakt

Danke vielmals für Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich auf Ihre Fragen und die Diskussion.

Merci beaucoup pour votre attention. Je me réjouis de vos questions et de la discussion.

Grazie mille per la vostra attenzione. Sono a disposizione per domande e discussione.



Kristian Gast
Senior Berater

Phone: +41 79 580 45 27
kgast@hospitalpartners.ch

Hospital Partners AG
Eichwiesstrasse 20
CH-8645 Rapperswil-Jona
www.hospitalpartners.ch

